

AUSGANGSPUNKT OBERMÜHLBACH

Rundwanderweg Nr. 17 - Nagelsteiner Wasserfälle (1,5 Std.) - 5 km

Von Obermühlbach aus gehen wir die Schulstraße nach Feldhof, links weiter Richtung Mitterberg, an der Schneidsäge überqueren wir den Obermühlbach. Entlang des linken Bachufers gehen – gegen die Fließrichtung – zu den Nagelsteiner Wasserfällen. Von den Wasserfällen gehen wir den Weg bis zur Abzweigung Schneidsäge zurück. Hier geradeaus weiter über Kager, die Nagelsteiner Straße hinab nach Obermühlbach. Unten angelangt rechts über die kleine Brücke den Gehweg entlang zum Ausgangsort zurück. Die Wasserfälle am Nagelstein sind nicht mit denen im Gebirge vergleichbar. Das Wasser stürzt hier vielmehr über Felsen im Gewässerbett in tiefere Rinnen. Diese Wanderung ist mit einem seltenen und unvergesslichen Naturerlebnis verbunden.

Rundwanderweg Nr. 18 - Untermühlbach (1 Std.) 3,5 km

Vom Parkplatz (am Bolzplatz) aus links die Dorfstraße bis zum Ortsende entlang und weiter auf der Kreisstraße bis nach Radmoos. Dort nach der Kurve links in einen Feldweg abbiegen, der nach Untermühlbach führt. Weiter geht es links entlang der Kreisstraße vorbei am Sägewerk Angermühl bis zur Einmündung links in den Weg nach Steg - Maulhof - Irlach nach Thannerhof und auf dem Gehweg zurück zum Ausgangspunkt.

Von Untermühlbach aus besteht auch noch die Möglichkeit auf dem Rundwanderweg Nr. 7 über Taussersdorf nach Neukirchen/Hagn - Schickersgrub - Buchamühl weiterzuwandern.

Runderwanderweg Nr. 19 - Weiße Marter (3 Std.) - 7 km

Von Obermühlbach aus gehen wir den Bayerweg steil bergauf, am WV-Hochbehälter vorbei und weiter stetig bergauf durch den Wald zum Einödhof Meinstorf. Ab hier weiter ansteigend bis zur Straßengabelung, hier links zur Kapelle „Weiße Marter“. Von hier aus besteht auch die Möglichkeit zur Weiterwanderung zum etwa 2 km entfernten Urlaubsort St. Englmar (entweder entlang des Bayerweges oder auf der Route 5). Der Rückweg führt uns über Fremdstuhl, Graben, Kager wieder nach Obermühlbach zurück.

Ebenfalls führen folgende Fernwanderweg durch den Erholungsort Neukirchen
Baierweg mit blauer Raute gekennzeichnet von Steinburg, entlang des Natur- und Erlebnispfades - Schickersgrub - Untermühlbach - Obermühlbach in Richtung Meinstorf nach St. Englmar.

Europäischer Wanderweg E 8. Er kommt von Maibrunn, Gde. St. Englmar, verläuft über Öd bei Reisach und geht durch Obermühlbach in Richtung Perasdorf weiter.



URLAUB UND ERHOLUNG IN NEUKIRCHEN

Staatl. anerkannter Erholungsort,
ideal für Ihren Urlaubsaufenthalt.

Herrliche Wanderwege und Nordic-Walkingstrecken, gepflegte Gaststätten, angenehme Fremdenzimmer in Hotels, Gasthöfen und Privatquartieren.



Auskunft:

Tourismusamt der Gemeinde Neukirchen
Hauptstraße 2 · 94362 Neukirchen
Tel. 09961/910210 · Fax 09961/910212
info@neukirchen.net · www.neukirchen.net



AUSGANGSPUNKT PÜRLG

Rundwanderweg Nr. 14 Hacka/Hagnberg (1,5 Std.) - 5 km

Der Weg beginnt beim Parkplatz in Pürlg, weiter über die Kreisstraße in Richtung Hacka. In Hacka biegen wir rechts ab nach Hagnberg, von wo aus der Blick über die Wälder hinweg bis zum leuchtend blauen Band der Donau und an föhnklaren Tagen bis hin zur silberblauen Kette der Alpen möglich ist. Von Hagnberg aus gehen wir talwärts auf der Straße, bis der Wald endet. Da biegen wir rechts ab und steigen nach Höfling auf einem Wald- und Wiesenweg hinunter. Weiter geht es nach Notzling und von da nach Pürlg zurück.

Rundwanderweg Nr. 15 Seethal/Nebbling/Edersberg (2 Std.) - 4,5 km

Der Weg führt uns von Sparr aus bergwärts auf einem schönen Wiesenweg nach Seethal, von wo aus man einen wunderschönen Ausblick hat über die herrliche Landschaft, die Orte Pürlg und Neukirchen. Bergauf geht es weiter bis Nebbling. Von da aus gehen wir links ab in Richtung Mitterkogel. Kurz vor Mitterkogel führt der Weg links nach Edersberg und von Edersberg rechts ab zurück über Sparr nach Pürlg.

Rundwanderweg Nr. 16 - rund um Pürlg (1/2 Std.) - 2 km

Die Wanderung geht von Sparr aus bergwärts nach Seethal, von dort aus leicht rechterhand durch duftende Wälder wieder talwärts nach Pürlg. Am Ortseingang von Pürlg von Elisabethszell kommend erreichen wir dann wieder die Kreisstraße. Der Weg führt weiter über die Pürlger Kirche, zurück nach Sparr.

Rundwanderweg Nr. 22 Ratzing/Wahdorf (2-2,5 Std.)

Von der Pürlger Kirche nordwärts über die Brücke, auf der Teerstraße 40 m nach rechts, dann links abbiegen und die geteerte Straße auf der Route 22 steil bergan. In der Folge wechseln sich Plattenwege und Schotterstraßen ab. Bei der ersten Gabelung auf der Teerstraße nach links, nach 200 m scharfe Linkskurve. Bald sind wir in Ratzing (bis hierher ist etwa eine Stunde vergangen). Geradeaus weiter, nach der Rechtskurve hinunter, an Totenbrettern vorbei, zur Hauptstraße. Diese überqueren, 100 m durch den Wald bis zur Straßengabelung. Wir wandern links weiter, bald durch den Wald, zuerst in rechtem Bogen hinunter und dann in linkem Bogen hinauf nach Wahdorf. Im Dorf zweigt eine Teerstraße links ab, an einer Kapelle vorbei, und talwärts bis zum Wald. Wo die Teerstraße endet, links ab in den Wald. Auf einem schlechten Waldweg etwa 300 m steil bergab bis zur Hauptstraße und auf dieser nach kurzer Strecke zum Ausgangspunkt zurück.

ANGANGSPUNKT NEUKIRCHEN

Rundwanderweg Nr. 1 - Pürl (2 Std.) - 8 km

Der Weg führt durch Neukirchens Obstallee, vorbei an Hochstraß. Ab hier steigt der Weg an. Auf der Höhe liegt Autsdorf. Dort biegen wir an der zweiten Abzweigung rechts ab. Weiter durch duftende Hänge gelangt man nach Sparr. Nur eine kurze Strecke weiter erreichen wir Pürl, bekannt durch das Bürglein von Pürl und das barocke Kirchlein, das 1712 erbaut wurde und im Eigentum des Fördervereins der Kirche Pürl steht. Wir kehren zurück nach Sparr. Hinter dem ehemaligen Feuerwehrhaus zweigt ein Feld- und Wiesenweg ab, der bald am Elisabethszeller Bach entlang führt. Bei Inderbogen vorbei, an der Wassertretanlage, den Bach entlang. Das letzte Wegstück steigt wieder an und vorbei am Forellenhof kehren wir nach Neukirchen zurück.

Rundwanderweg Nr. 2 - Autsdorf (1 1/2 Std.) - 5 km

Der Weg führt über Hochstraß hinauf nach Autsdorf. Am Ende von Autsdorf biegen wir links ab, mit weitem Blick über das Tal, bis zum Bogenberg und wandern leicht bergab an Langholz vorbei nach Lohhof. Kurz vor Grad wenden wir uns nach links und erreichen nach kurzer Zeit den Ausgangspunkt.

Rundwanderweg Nr. 3 - Lohhof (1 Std.) - 3 km

Wir wandern am Friedhof vorbei bis kurz vor Hochstraß und gehen links, leicht absteigend durch ein kleines Wäldchen nach Lohhof. Hier können wir noch einen alten Holzbackofen besichtigen. Am Ortsbeginn von Grad biegen wir in die Straße Lohmühl/Neukirchen links ein und erreichen nach einem steileren Anstieg wieder das Tourismusamt Neukirchen.

Beim Ort Grad angekommen, können wir auch gerade aus durch den Ort wandern, bis nach Stippich, um über den Radrundwanderweg bei gleichmäßiger Steigung den Ausgangspunkt zu erreichen.

Diese kleine Wanderung ist besonders zur Zeit der Obstbaumblüte recht reizvoll. Diese verhältnismäßig kurze Rundwanderung ist auch im Winter bequem zu gehen und für Kinderwagen geeignet.

Rundwanderweg Nr. 4 - Niederhofen (2,5 Std.) - 8 km

Wir folgen der Straße Richtung Pürl bis zum Ortsausgang von Neukirchen. Steil windet sich der Weg am Rande des neuen Baugebietes hinauf zur Nußbaumer Höhe, mit herrlichem Blick über Neukirchen. An einem Marterl vorbei, durch den Wald führt der Weg an dem sagenumwobenen Ochsentritt nach Niederhofen, vorbei an der Schutzhütte des Naturparkes in Richtung Hungers-

zell. Von oben hat man einen sehr weiten Blick bis zur Donauebene. Von Hungerszell wandern wir der ausgebauten Pflasterstraße entlang nach Öd bei Reisach, mit Blick in das gesamte Donautal. Von Öd aus erfolgt der Abstieg über den „Urberberg“ nach Kreuzhaus. Der Urberberg ist durch den Funkmasten von weitem zu erkennen. Bald erreichen wir Dießenbach und kehren über Haggn, vorbei am früheren Wasserschloss nach Neukirchen zurück. Von den Höhen haben wir einen herrlichen Blick auf Neukirchen und die Donauebene. Der Weg führt durch Wälder und ist zum Teil anspruchsvoll. Sie können den Weg auch in umgekehrter Richtung mit weniger steilen, kurzen Anstiegen bis zum Hochpunkt bei Hungerszell wandern.

Rundwanderweg Nr. 5 - Stauweiher (1 1/2 Std.) - 4,5 km

Vorbei an Bühel zweigt die Straße links ab und wir gelangen bergwärts nach Bühelberg. Dort schwenken wir nach rechts ab und erreichen den Wald und bald den Stauweiher. Unterwegs kann man den herrlichen Blick nach Neukirchen genießen. Von hier geht es weiter nach Dießenbach, nach Haggn oder Bühel und schließlich zurück nach Neukirchen.

Rundwanderweg Nr. 6 - Feiertagshof (3 Std.) - 10 km

Von Schickersgrub gehen wir nach Rimbach, überqueren den Bogenbach und folgen der Teerstraße steil bergauf, rechts bis zur Forststraße, auf der wir bergan weiterwandern. Wenn wir die Anhöhe erreicht haben, zweigt ein Waldweg nach links und an der Lichtung rechts ab in den Wald bis zur Kapelle Buchaberg. Von dort nehmen wir den Wanderweg nach links und kommen nach Oberbucha. Nach einer kurzen Wegstrecke nach rechts, zweigt die Teerstraße links ab in Richtung Hof und Feiertagshof. Für eine kurze Rast wandern wir auf der Straße weiter nach Irensfelden (Zielwanderweg 2 mit grüner Markierung) und gehen diesen Weg später wieder zurück bis zum Waldrand auf Höhe Feiertagshof. Hier wenden wir uns nach links in den Wald und gehen bergab nach Wolfessen und weiter nach Buchamühl. Am Mühlbach lenken wir unsere Schritte nach links, wandern den Bogenbach entlang bis Schickersgrub bis zum Wanderparkplatz.

Rundwanderweg Nr. 7 - Buchamühl (1,5 Std.) - 6 km

Vom Parkplatz in Schickersgrub aus wenden wir uns nach links am Perlbach entlang, vorbei am Sportzentrum und gelangen über Tausersdorf nach Buchamühl. An der Teerstraße wenden wir uns nach links, an Angermühl vorbei und durch Untermühlbach. Am Ortsende zweigt der Wanderweg nach links ab. Über Wiesen und Felder erreichen wir Tausersdorf. Nach einem kurzen Stück auf der Staatsstraße lenken wir unsere Schritte nach links zur Kapelle und kommen wieder in Schickersgrub an.

Rundwanderweg Nr. 8 - Hl. Kreuz/Windberg (3 Std.) - 12 km

Über Schickersgrub und Rimbach steigen wir zur Buchaberger Kapelle hinauf. Auf der Wanderwegroute 6 und 8 weiter. Nach 400 m verlassen wir den Weg 6 und gehen den Waldweg 8 rechts hinauf zum „Buchaberg-Gipfel“ (593 m). Vom Gipfel gehen wir 100 m zurück, dann weiter links Richtung Kreuzberg. Die Kirche Hl. Kreuz ist stets einen Besuch wert und bietet einen herrlichen Ausblick. Über Sandweg, vorbei an den Kreuzwegstationen, erreichen wir das Klosterdorf Windberg mit vielen Sehenswürdigkeiten und der Gelegenheit für eine Einkehr.

Zurück am Kreuzberg wandern wir weiter nach Unterbucha, über das Wegern-Kreuz mit Totenbrettern hinab in das Perlachtal und über Rimbach nach Schickersgrub.

Rundwanderweg Nr. 9 - Steinburg (1 1/2 Std.) - 5,5 km

Von Rimbach aus geht's das Perlachtal (am Fuße des Buchaberges) entlang bis nach Steinburg. Von Steinburg führt der Weg durch schattige Wälder, am Schloss vorbei über einen Waldweg nach Birkhof, vorbei am Naturdenkmal Hochkreuz-Linde, wo man einen wunderbaren Ausblick auf Neukirchen hat, über den Bauhof zum Ausgangsort Neukirchen zurück.

Rundwanderweg Nr. 10 - Oberwachsenberg (2 Std.) - 6 km

Vom Tourismusamt Neukirchen aus über Grad, Lohmühle führt dieser Weg durch blühende Felder an einer Kapelle vorbei nach Oberwachsenberg hinauf. Unterwegs kann man den Blick zu den Bergen Hirschenstein (1095 m), Schopf (925 m) und den Buchaberg (593 m) genießen. Heimwärts geht's über Unterkogl, Autsdorf nach Neukirchen zurück.

Rundwanderweg Nr. 11 - Oberkogl (3 Std.) - 10,5 km

Dieser Wanderweg schließt sich Weg Nr. 10 bis Oberwachsenberg an und verläuft links weiter nach Oberkogl. Dort sind Bauernhöfe und mehrere Wegkreuze zu sehen. Rechts weiter über Mitterkogl, nach Überquerung der Straße durch duftende Hänge gelangt man über Edersberg schließlich nach Sparr. Nach einer kleinen Rast beginnt die Rückkehr über Kollerhof an der Wassertretanlage vorbei, nach Neukirchen.

Rundwanderweg Nr. 12 - Hacka (4 Std.) mit Verlängerung nach Elisabethszell (2 Std.) - 17 km

Steil geht's hinauf zur Nußbaumer Höhe bis Prünst in Richtung Hagnberg nach Hacka. (Weiterwanderung von Hacka aus über Vornwald nach Elisabethszell und über Edenhof, Unternebling führt der Weg wieder zurück über Seethal nach Sparr - 2 Std.) oder von Hacka nach Pürl, Sparr, Autsdorf, wo man

einen herrlichen Ausblick zur Donauebene (Bogenberg, Straubing) hat. Zurück führt uns der Weg über die Wasserreserve und vorbei an den Totenbrettern wieder nach Neukirchen.

Rundwanderweg Nr. 13 - Ödholz / Stippich (1 Std.) - 5 km

Der Weg führt vom Verkehrsamt aus in Richtung Grad/Lohmühl bis kurz nach Lohmühl. Am Waldrand biegt man links ab durch Ödholz zum Teglwaiher nach Öd bei Steinburg. Weiter entlang des ehemaligen Bahnweges nach Stippich, entlang des Geh- und Radweges nach Neukirchen.

Rundwanderweg Nr. 20 - Natur- und Erlebnispfad Perlachtal (1,2 Std.) - 4 km

Am Sägewerk und an der kleinen Kapelle in Schickersgrub vorbei, nach der Brücke des Elisabethszeller Baches biegen wir gleich links ab auf einen Wiesen- und Waldweg, entlang des Baches. Auf Höhe des Jägersteiges wandern wir weiter am Forstweg entlang, bis zur Wassertretanlage in Steinburg. Nach Überqueren des Bogenbaches bietet sich die Möglichkeit rechts weiter nach Steinburg, mit Rast im „Steinburger Hof“ und über das Schloss Steinburg und die Hochkreuz-Linde zurück nach Neukirchen zum Ausgangspunkt. Ohne den Abstecher nach Steinburg gehen wir links weiter am Forstweg in Richtung Buchaberg. Der Weg steigt bald an; oben an der Teerstraße biegen wir links ab und wandern hinunter nach Rimbach, über die Brücke, am Sportgelände vorbei und zum Ausgangspunkt nach Schickersgrub zurück.

Rundwanderweg Nr. 21 - Kreisobstlehrgarten - Kollerhof - Neukirchen (2 Std.) - 7 km

Von Neukirchen aus wandert man an den Totenbrettern beim Friedhof vorbei, gleich danach rechts ab in Richtung Wassertretanlage. Nach etwa 500 m überqueren wir eine Holzbrücke nach Inderbogen zur Kreisstraße, dort links ab zur Straßenabzweigung nach Hungerszell. Auf dieser Gemeindestraße geht es etwas bergauf und nach kurzer Zeit erreichen wir den Kreisobstlehrgarten mit Obstlehpfad, einem alten Troadkasten, und einem Lehrbienenstand. Der Kreisobstlehrgarten lädt die Wanderer zur Information und zum Ausruhen ein. Der Wanderweg führt weiter die Straße entlang bergauf bis zur Abzweigung der Straße nach Höfling, wo wir dann in Höfling links abbiegen in Richtung Notzling. In Notzling biegen wir links ab und wandern dabei entlang eines Feldweges nach Kollerhof, dort überqueren wir die Kreisstraße SR 13 und gehen dann bei einem Anwesen links ab, an einem Sägewerk über Göglhof und an der Wassertretanlage vorbei wieder zum Ausgangspunkt Neukirchen zurück.

